

09

Halbjahresbericht

We Enable Energy



Kennzahlen Konzern

in 1 000 CHF	H1 2009	H1 2008 (angepasst)
Bestellungseingang	259 333	382 384
Nettoumsatzerlöse	290 583	349 150
Operatives Betriebsergebnis ¹	4 094	34 947
– In % des Umsatzes	1,4 %	10,0 %
Betriebsergebnis (EBIT)	– 699	35 227
– In % des Umsatzes	– 0,2 %	10,1 %
Unternehmensergebnis	498	28 849
– In % des Umsatzes	0,2 %	8,3 %
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	14 695	16 236
Investitionen	9 579	13 495
Nettoliquidität	68 765	273 517
Eigenkapital	395 626	518 107
Eigenkapitalquote ²	71 %	69 %
Mitarbeiter (Anzahl zum Stichtag) ²	3 085	3 448

¹ Überleitung vom operativen Betriebsergebnis zum Betriebsergebnis siehe Seite 17, Note 6

² Vorjahresvergleichswert: Stand zum 31.12.2008

Kennzahlen je Aktie

in CHF	H1 2009	H1 2008 (angepasst)
Operatives Betriebsergebnis je Aktie ¹	0.02	0.19
Betriebsergebnis (EBIT) je Aktie ²	0.00	0.19
Unternehmensergebnis je Aktie ³	0.00	0.15
Operativer Geldfluss je Aktie ⁴	0.08	0.09
Eigenkapital je Aktie ⁵	2.15	2.29
Anzahl ausgegebener Aktien	184 778 889	184 778 889
Börsenkurs (Höchstkurs)	8.30	11.50
Börsenkurs (Tiefstkurs)	5.83	8.30
Börsenkurs (Bilanzstichtag)	6.05	10.75
Marktkapitalisierung (in 1 000)	1 117 912	1 986 373

¹ Operatives Betriebsergebnis/gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien

² Betriebsergebnis (EBIT)/gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien

³ Unternehmensergebnis (ohne Minderheiten)/gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien

⁴ Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit/gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien

⁵ Den Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbarer Anteil des Eigenkapitals/gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien

Von Roll: Halbjahresbericht 2009

Globale Rezession überschattet erstes Halbjahr 2009 – Restrukturierungsprogramm greift

Im ersten Halbjahr 2009 hatte die globale Rezession die weltwirtschaftliche Lage fest im Griff; in nahezu allen Märkten setzte sich die Verschlechterung der makroökonomischen Rahmenbedingungen fort. Lediglich von den asiatischen Volkswirtschaften gingen zur Jahresmitte erstmals wieder Wachstumsimpulse aus; ob damit insgesamt der konjunkturelle Tiefpunkt durchschritten ist, kann nicht mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden. Betroffen von dieser Entwicklung waren nahezu alle Kundensegmente der Von Roll, was Bestellungseingang und Umsatz des Konzerns negativ beeinflusste.

Auf diese rezessiven Rahmenbedingungen reagierte Von Roll frühzeitig mit einem konzernweiten Restrukturierungsprogramm, das auch einen deutlichen Stellenabbau vorsieht. Um die Kostenstrukturen an die veränderten Marktbedingungen anzupassen, werden die Herstellungs- und Verwaltungskosten im Rahmen dieser Massnahme bis zum Ende des Jahres 2010 nachhaltig um mindestens CHF 15 Millionen reduziert. Darüber hinaus wird Von Roll die Effizienz durch die laufenden Initiativen des Operational-Excellence-Programms steigern, um die Konzernrentabilität dauerhaft sicherzustellen.

Umsatz und Bestellungseingang im ersten Halbjahr 2009 rückläufig

Der Konzernumsatz ermässigte sich gegenüber dem hohen Niveau des ersten Halbjahres 2008 um 17 % auf CHF 291 Millionen. Bereinigt um Währungsumrechnungs- und Kupferpreiseffekte reduzierten sich die Umsatzerlöse hingegen nur um 5 % auf CHF 332 Millionen und erreichten damit nahezu das Niveau des ersten Halbjahres 2008. So zeichnete alleine die Halbierung des Weltmarktpreises für Kupfer¹ von USD 8 034 auf USD 4 091 für einen Umsatzrückgang von CHF 32 Millionen verantwortlich.

Auf regionaler Basis konnte der Umsatz zwar in der Region Americas (Nord- und Südamerika) bedingt durch erhöhte Investitionen von Versorgungsunternehmen in die Modernisierung der Stromnetze um 6 % auf CHF 82 Millionen gesteigert werden. Dagegen fiel der Konzernumsatz in den Regionen Europa, Mittlerer Osten und Afrika (Region EMEA) rezessionsbedingt um 24 % auf CHF 154 Millionen. Die Umsatzerlöse in Asien sanken um 21 % auf CHF 55 Millionen. Gegenüber der allgemeinen Marktentwicklung fiel der Umsatzrückgang zum Teil weniger hoch aus.

Während der erfreulich hohe Auftragsbestand zur Umsatzstabilisierung beitrug, war beim Bestellungseingang infolge der weltweiten rezessiven Grundtendenz ein Rückgang auf CHF 259 Millionen zu verzeichnen. Die allgemeine Verunsicherung der Märkte kam dabei auch durch eine anhaltende zeitliche Verschiebung potenzieller neuer Aufträge zum Ausdruck. Im zweiten Quartal stabilisierte sich der Bestellungseingang leicht. Das «Book-to-Bill-Verhältnis», also die Relation von Bestellungseingang zu Umsatz, verbesserte sich gegenüber den ersten drei Monaten dieses Jahres deutlich und lag bei einem Faktor von 1,1.

¹ Quelle: Bloomberg

Positives Ergebnis – Hohe Eigenkapitalquote – Solider Cashflow

Ursächlich für den Rückgang beim Betriebsergebnis (EBIT) und bei der Betriebsergebnis-Marge waren im Wesentlichen Umsatzeinbussen verbunden mit einer geringeren Kapazitätsauslastung in den besonders konjunkturrempfindlichen Geschäftsbereichen Niederspannungs- und Composites-Geschäft.

Bereinigt um die Restrukturierungskosten betrug das operative Betriebsergebnis CHF 4 Millionen; Währungsumrechnungs- und Kupferpreiseffekte beeinflussten das Ergebnis zusätzlich mit CHF 5 Millionen. Im Konzern sank das Unternehmensergebnis damit auf CHF 0,5 Millionen.

Die leicht verbesserte Eigenkapitalquote in Höhe von 71% sowie der Cashflow aus operativer Tätigkeit über CHF 15 Millionen konnten an die Vorjahreswerte anknüpfen und unterstreichen die finanzielle Stabilität des Konzerns.

Kennzahlen Von Roll-Gruppe

in CHF 1 000	H1 2009	H1 2008 (angepasst)
Bestellungseingang	259 333	382 384
Nettoumsatzerlöse	290 583	349 150
Operatives Betriebsergebnis	4 094	34 947
Anzahl Mitarbeiter*	3 085	3 448

* Vorjahresvergleichswert: Stand zum 31.12.2008

Ausbau der Marktführerschaft bei rückläufiger Gesamtnachfrage im Segment Von Roll Insulation

Mit Produkten, Systemen und Dienstleistungen rund um die Isolation erzielte Von Roll Insulation einen Umsatz in Höhe von CHF 197 Millionen. Insbesondere die Halbierung des Kupferpreises führte massgeblich zum Umsatzrückgang. Zudem zog die deutlich niedrigere Nachfrage aus der Automobil- und Konsumgüterindustrie Erlösrückgänge nach sich; vor allem Unternehmen aus diesen Branchen senkten ihre Kosten sowie ihr Working Capital und bauten ihre Lagerbestände ab. Diese Entwicklung löste in erster Linie bei Niederspannungsprodukten wie flexiblen Materialien und Lacken Umsatzeinbussen aus.

Trotzdem konnte die Marktführerschaft in diesem negativen Umfeld noch ausgebaut werden; insbesondere bei Von Roll Insulation lag der Umsatzrückgang erheblich unter den Werten der Kundenindustrien, wo Markteinbrüche von bis zu 50 % zu verzeichnen waren.

Im langzyklischen Geschäft mit Hochspannungsgeneratoren und -traktionsmotoren waren die Umsätze aufgrund des Auftragsbestands weitgehend stabil.

Von der sinkenden Investitionsbereitschaft in neue Produkte profitierte dagegen das Reparaturgeschäft insbesondere im Bereich grosse Hochspannungsmotoren.

Regional betrachtet, stabilisierte sich die Umsatzentwicklung in der Region Asien aufgrund der konjunkturellen Erholung, gestützt von massiven staatlichen Förderprogrammen.

Der Rückgang des Bestellungseingangs auf CHF 155 Millionen ist sowohl auf erschwerte Projektfinanzierungen auf Kundenseite und damit einhergehende Verschiebungen von Bestellungen als auch auf die allgemein rezessive Wirtschaftsentwicklung zurückzuführen.

Kennzahlen Von Roll Insulation

in CHF 1 000	H1 2009	H1 2008 (angepasst)
Bestellungseingang	154 704	292 402
Nettoumsatzerlöse	197 016	261 264
Operatives Betriebsergebnis	8 100	28 704
Anzahl Mitarbeiter*	1 393	1 527

* Vorjahresvergleichswert: Stand zum 31.12.2008

Umsatz- und Ergebnisrückgang proportional zum konjunkturbedingten Marktrückgang im Segment Von Roll Composites

Das Segment Von Roll Composites war in der ersten Jahreshälfte 2009 erheblichen Produktionskürzungen in wichtigen Kundenbranchen ausgesetzt. Am stärksten sanken die Erlöse mit Produkten, die von der stark konjunkturabhängigen Bau- und Konsumgüterindustrie eingesetzt werden, wie hitze- und feuerbeständige Kabelisolationen und Formpressteile. Das margenstarke Geschäft mit Systemen für den ballistischen Schutz und den Personenschutz wuchs dagegen auch im ersten Halbjahr; die Nachfrage profitierte vom unverändert hohen Sicherheitsbedarf angesichts des weiterhin unsicheren internationalen politischen Umfelds.

Der Umsatz bei Von Roll Composites entwickelte sich dem Markt entsprechend rückläufig und lag bei CHF 51 Millionen; beim Bestellungseingang war ein Rückgang auf CHF 47 Millionen zu verzeichnen. Die niedrigere Kapazitätsauslastung und der ungünstigere Produktmix führten zu erheblichen negativen Auswirkungen auf die Profitabilität in diesem Bereich.

Kennzahlen Von Roll Composites

in CHF 1 000	H1 2009	H1 2008 (angepasst)
Bestellungseingang	46 770	89 982
Nettoumsatzerlöse	50 601	87 886
Operatives Betriebsergebnis	- 3 710	8 580
Anzahl Mitarbeiter*	1 393	1 628

* Vorjahresvergleichswert: Stand zum 31.12.2008

Positive Geschäftsentwicklung im Segment Von Roll Elco Transformers

Das Transformatorengeschäft bei Von Roll Elco Transformers wuchs unverändert stabil über alle Märkte hinweg. Umsatz und operatives Betriebsergebnis liegen signifikant über dem Vorjahr. Das im vierten Quartal 2008 erstmals konsolidierte Segment erzielte einen Umsatz von CHF 43 Millionen; im vergleichbaren Vorjahreszeitraum betrug der Umsatz auf Pro-forma-Basis CHF 31 Millionen. Der Bestellungseingang lag mit einer Steigerung von 11 % auf CHF 58 Millionen über den Erwartungen. Die Kapazitäten sind bis 2010 nahezu ausgebucht und bis in das Jahr 2012 hinein gibt es substantielle Bestellungen. Das Wachstum begründen hauptsächlich Ersatzinvestitionen für veraltete Elektrizitätsinfrastrukturen und steigende Effizienzanforderungen in den westlichen Industriestaaten.

Die ausgezeichnete Auftragslage sowie Massnahmen zur Profitabilitätsverbesserung und Produktivitätserhöhung führten zu einer Steigerung des operativen Betriebsergebnisses auf CHF 4 Millionen, das sich damit überproportional zum Umsatz entwickelte. Die Betriebsergebnis-Marge verbesserte sich im ersten Halbjahr 2009 auf 10%.

Um die Produktivität weiter zu erhöhen und die stetig steigende Nachfrage der Kunden in Nordamerika weiterhin bedienen zu können, plant Von Roll den Ausbau des Segments und prüft den Bau eines neuen Transformatoren-Werkes in den USA.

Kennzahlen Von Roll Elco Transformers*

in CHF 1 000	H1 2009	H1 2008
Bestellungseingang	57 859	51 981
Nettoumsatzerlöse	42 966	31 231
Operatives Betriebsergebnis	4 136	-1 142
Anzahl Mitarbeiter**	250	235

* Von Roll Elco Transformers auf Pro-forma-Basis Januar bis Juni 2008

** Vorjahresvergleichswert: Stand zum 31.12.2008

Ausblick: Gut aufgestellt für die Zukunft

Die Unsicherheit hinsichtlich einer wirtschaftlichen Erholung, der Stabilität der Rohstoffpreise und der kundenseitigen Verfügbarkeit von Projektfinanzierungen erschwert eine belastbare Prognose für den voraussichtlichen Geschäftsverlauf des Konzerns bis zum Ende des Geschäftsjahres 2009. Darüber hinaus kann nicht exakt vorhergesagt werden, wann und in welchem Umfang staatliche Konjunkturprogramme zu wirken beginnen. Die tendenzielle Stabilisierung des Bestellungseingangs gibt jedoch Anlass für eine verhaltene Zuversicht. Erste Hinweise auf eine Bodenbildung – wenn auch auf niedrigem Niveau – sind erkennbar.

In der zweiten Jahreshälfte 2009 hat für die Von Roll-Konzernleitung die weitere Umsetzung des Restrukturierungsprogramms höchste Priorität, um den Konzern auf die geänderten Marktbedingungen auszurichten. Erste positive Effekte hieraus werden im zweiten Halbjahr sichtbar werden.

Zur Unterstützung des Wachstums entwickelt Von Roll in einem neuen Geschäftsbereich Von Roll Solar AG innovative Technologie zur Gewinnung von Solarenergie. Die neuartige bedruckbare Solarfolie als kostengünstige Energiequelle befindet sich derzeit in der Prüfphase. Das Modul eignet sich vor allem für grossflächige Anwendungen beispielsweise in Solarparks.

Insgesamt ist Von Roll dank weltweiter Präsenz, ausgezeichneter Kapitalstruktur und führender Technologien für die Zukunft gut aufgestellt.

Von Roll-Aktie

Die Aktie wird an der Schweizer Börse (SIX Swiss Exchange) gehandelt und ist Mitglied des Swiss-Performance-Index SPI. Weitere Handelsplätze sind Frankfurt und New York.

Am 01. Juli 2009 waren an der Schweizer Börse in Zürich 184 778 889 Stück stimmberechtigte Inhaberaktien im Nominalwert von je CHF 0.10 der Von Roll Holding AG zum Handel zugelassen.

Finanzkalender

28. Oktober 2009:

Ergebnisse zum 3. Quartal 2009

Ihr Kontakt zu Von Roll:

Investor Relations

Luitpold Wüsthof

Von Roll Holding AG

Steinacherstrasse 101

CH-8804 Au/Wädenswil

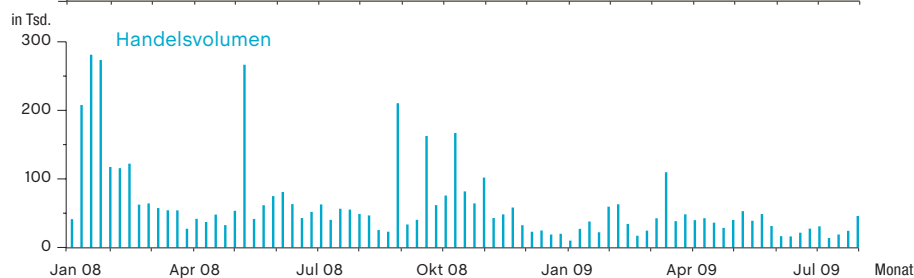
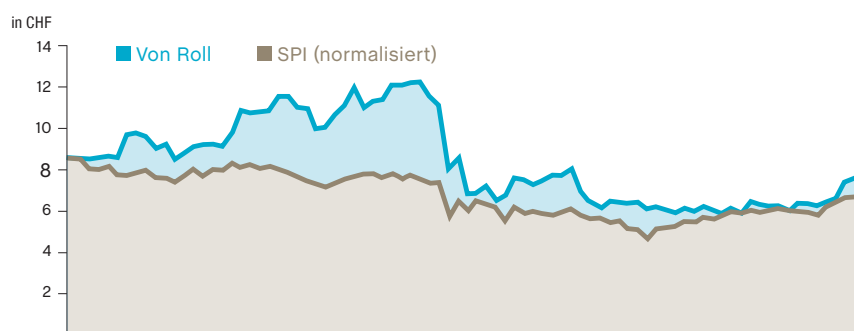
Tel. +41 44 204 30 50

Fax +41 44 204 30 08

E-Mail: investor@vonroll.com

www.vonroll.com

Kursentwicklung



Börsenkennzahlen

in CHF	H1 2009	H1 2008
Börsenkurs		
- Höchst	8.30	11.50
- Tiefst	5.83	8.30
- Periodenende (Steuerwert)	6.05	10.75
Marktkapitalisierung (in 1 000 CHF)	1 117 912	1 986 373

Kotierungsinformationen

Börsenkotierung	SIX Swiss Exchange Symbol: ROL
Valorennummer	324.535
ISIN	CH0003245351
Reuters	ROL.S
Bloomberg	ROL SW

Finanzbericht

Verkürzte konsolidierte Gesamtergebnisrechnung für das erste Halbjahr 2009 (ungeprüft)

in CHF 1 000	Erläuterung	Jan.–Juni 2009	Jan.–Juni 2008 (angepasst)
Umsatzerlöse	5	292 800	351 275
Erlösminderungen		- 2 217	- 2 125
Nettoumsatzerlöse	7	290 583	349 150
Herstellkosten der verkauften Produkte		- 232 559	- 258 659
Bruttogewinn		58 024	90 491
Forschungs- und Entwicklungsaufwand		- 6 587	- 6 650
Distributions- und Verkaufsaufwand		- 19 242	- 23 507
Verwaltungsaufwand		- 28 577	- 25 875
Sonstiger betrieblicher Aufwand/Ertrag		476	488
Operatives Betriebsergebnis	7	4 094	34 947
Nicht operative Aufwendungen und Erträge	6	- 4 793	280
Betriebsergebnis (EBIT)	7	- 699	35 227
Finanzertrag		10 505	6 091
Finanzaufwand		- 9 072	- 6 944
Unternehmensergebnis vor Steuern		734	34 374
Ertragsteuern		- 236	- 5 525
Unternehmensergebnis der Periode	6	498	28 849
Übrige Posten des Gesamtergebnisses			
Differenzen aus der Währungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Geschäftsbetriebe		7 599	- 6 455
Umrechnungsdifferenzen von als Eigenkapital zu qualifizierenden gruppeninternen Darlehen		2 042	- 4 949
Versicherungsmathematische Gewinne(+) und Verluste(-) aus leistungsorientierten Plänen, netto		582	- 4 320
Ertragsteuern aus direkt im Eigenkapital erfassten Erträgen und Aufwendungen		- 221	1 043
Übrige Posten des Gesamtergebnisses in der Periode, nach Steuern		10 002	- 14 681
Gesamtergebnis der Periode		10 500	14 168
Unternehmensergebnis zuzurechnen:			
Gesellschaftern der Muttergesellschaft		846	27 798
Minderheitsaktionären		- 348	1 051
Unternehmensergebnis der Periode		498	28 849
Gesamtergebnis zuzurechnen:			
Gesellschaftern der Muttergesellschaft		10 848	14 455
Minderheitsaktionären		- 348	- 287
Gesamtergebnis der Periode		10 500	14 168
Unternehmensergebnis je Aktie			
Gewogener Durchschnitt der ausgegebenen Aktien in Stück		178 472 290	183 691 977
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in CHF		0.00	0.15
Verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF		0.00	0.15

Verkürzte konsolidierte Bilanz per 30. Juni 2009 (ungeprüft)

Aktiven

in CHF 1 000	Erläuterung	30. Juni 09	in %	31. Dez. 08	in %	01. Jan. 08 ¹	in %
Kurzfristige Vermögenswerte							
	Flüssige Mittel	70 781		100 469		330 778	
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	95 208		116 537		101 111	
	Vorräte	125 045		122 053		81 159	
	Sonstige Forderungen und aktive Abgrenzungen	36 810		43 467		32 959	
	Total kurzfristige Vermögenswerte	327 844	58,5 %	382 526	63,0 %	546 007	77,8 %
Langfristige Vermögenswerte							
	Sachanlagen	102 534		100 386		84 234	
	Goodwill	62 344		59 518		10 686	
	Sonstige immaterielle Vermögenswerte	28 271		28 896		14 029	
	Finanzielle Vermögenswerte	8 804		7 278		7 621	
	Aktivierete Personalvorsorge	10 960		11 080		15 966	
	Aktive latente Steuern	19 488		17 543		23 023	
	Total langfristige Vermögenswerte	232 401	41,5 %	224 701	37,0 %	155 559	22,2 %
	Bilanzsumme	560 245	100,0 %	607 227	100,0 %	701 566	100,0 %

Passiven

in CHF 1 000	Erläuterung	30. Juni 09	in %	31. Dez. 08	in %	01. Jan. 08 ¹	in %
Fremdkapital							
Kurzfristiges Fremdkapital							
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38 633		58 184		37 600	
	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1 642		1 871		5 596	
	Kurzfristige Rückstellungen	4 332		1 176		2 809	
	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Abgrenzungen	80 520		83 585		62 622	
	Total kurzfristiges Fremdkapital	125 127	22,3 %	144 816	23,8 %	108 627	15,4 %
Langfristiges Fremdkapital							
	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	374		613		27 035	
	Pensionsverpflichtungen	18 778		19 922		18 899	
	Passive latente Steuern	9 329		9 144		10 363	
	Langfristige Rückstellungen	11 011		11 476		14 258	
	Total langfristiges Fremdkapital	39 492	7,1 %	41 155	6,8 %	70 555	10,1 %
	Total Fremdkapital	164 619	29,4 %	185 971	30,6 %	179 182	25,5 %
Eigenkapital							
	Aktienkapital	8	18 479	18 479		18 479	
	Konzernreserven ²	376 967		402 250		496 180	
Den Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbarer Anteil am Eigenkapital							
	Anteil Minderheitsaktionäre ²	180	0,0 %	528	0,1 %	7 725	1,1 %
	Total Eigenkapital	395 626	70,6 %	421 257	69,4 %	522 384	74,5 %
	Bilanzsumme	560 245	100,0 %	607 227	100,0 %	701 566	100,0 %

¹ Die Werte entsprechen den im Geschäftsbericht 2008 offengelegten Zahlen per 31. Dezember 2007. Abweichungen zu den im Halbjahresbericht 2008 veröffentlichten Zahlen sind begründet durch das Restatement, welches rückwirkend per 1. Januar 2007 vorgenommen wurde. Detaillierte Informationen wurden im Geschäftsbericht 2008 in der Erläuterung 2 des Anhangs zur konsolidierten Jahresrechnung publiziert.

² Die per 31. Dezember 2008 publizierten Konzernreserven waren um TCHF 459 höher und der Anteil Minderheitsaktionäre um den selben Betrag tiefer. Da es sich nur um eine Veränderung der Zuordnung innerhalb des Eigenkapitals handelt und der Betrag im Verhältnis zum Eigenkapital unwesentlich ist, kann auf ein Restatement nach IAS 8 verzichtet werden.

Verkürzte konsolidierte Geldflussrechnung für das erste Halbjahr 2009 (ungeprüft)

in CHF 1 000	Erläuterung	Jan.–Juni 2009	Jan.–Juni 2008 (angepasst)
Geschäftstätigkeit			
Unternehmensergebnis vor Steuern		734	34 374
Finanzergebnis		-1 433	853
Abschreibungen auf Sach- und immaterielle Anlagen und Wertminderungen		9 232	6 989
EBITDA		8 533	42 216
Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen		-130	-282
Veränderungen von langfristigen Rückstellungen		-1 023	-602
Geldfluss vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens		7 380	41 332
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens		9 766	-11 995
Veränderungen sonstiger Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		-860	-11 122
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete flüssige Mittel		16 286	18 215
Bezahlte Ertragsteuern		-1 591	-1 979
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		14 695	16 236
Investitionstätigkeit			
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen		-9 579	-13 495
Mittelzufluss/-abfluss aus Unternehmenskäufen	3	1 441	-8 988
Erhaltene Zinsen		261	3 000
Sonstiger Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-391	580
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-8 268	-18 903
Finanzierungstätigkeit			
Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten		-649	-16 837
Kauf/Verkauf von eigenen Aktien		-427	-76
Bezahlte Zinsen		-887	-1 121
Bezahlte Dividenden		-35 704	-18 369
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-37 667	-36 403
Veränderung der flüssigen Mittel		-31 240	-39 070
Flüssige Mittel am 1. Januar		100 469	330 778
Auswirkung von Wechselkursänderungen		1 552	-2 850
Veränderung der flüssigen Mittel		-31 240	-39 070
Flüssige Mittel am 30. Juni		70 781	288 858

Verkürzte konsolidierte Eigenkapitalveränderungsrechnung für das erste Halbjahr 2009 (ungeprüft)

in CHF 1 000	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen	Gewinnreserven	Zurechenbar zu Aktionären der Muttergesellschaft	Anteil Minderheitsaktionäre	Total Eigenkapital
Stand zum 1. Januar 2008 ¹	18 479	396 688	- 8 673	- 18 454	126 619	514 659	7 725	522 384
Gesamtergebnis der Periode (angepasst)	0	0	0	- 10 066	24 521	14 455	- 287	14 168
Kauf von eigenen Aktien	0	0	- 76	0	0	- 76	0	- 76
Dividenden	0	0	0	0	- 18 369	- 18 369	0	- 18 369
Total Transaktionen mit Eigentümern	0	0	- 76	0	- 18 369	- 18 445	0	- 18 445
Stand zum 30. Juni 2008 (angepasst)	18 479	396 688	- 8 749	- 28 520	132 771	510 669	7 438	518 107
Total Konzernreserven								
Ende Juni 2008 (angepasst)					492 190			
<hr/>								
in CHF 1 000	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen	Gewinnreserven	Zurechenbar zu Aktionären der Muttergesellschaft	Anteil Minderheitsaktionäre	Total Eigenkapital
Stand zum 1. Januar 2009 ²	18 479	396 688	- 69 445	- 66 586	141 593	420 729	528	421 257
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	9 641	1 207	10 848	- 348	10 500
Kauf/Verkauf eigener Aktien	0	0	2 011	0	- 2 438	- 427	0	- 427
Dividenden	0	0	0	0	- 35 704	- 35 704	0	- 35 704
Total Transaktionen mit Eigentümern	0	0	2 011	0	- 38 142	- 36 131	0	- 36 131
Stand zum 30. Juni 2009	18 479	396 688	- 67 434	- 56 945	104 658	395 446	180	395 626
Total Konzernreserven								
Ende Juni 2009					376 967			

¹ Die Eröffnungsbestände entsprechen den im Geschäftsbericht 2008 offengelegten Zahlen per 31. Dezember 2007. Abweichungen zu den im Halbjahresbericht 2008 veröffentlichten Werten sind begründet durch das Restatement, welches rückwirkend per 1. Januar 2007 vorgenommen wurde. Detaillierte Informationen wurden im Geschäftsbericht 2008 in der Erläuterung 2 des Anhangs zur konsolidierten Jahresrechnung publiziert.

² Die per 31. Dezember 2008 publizierten Konzernreserven waren um TCHF 459 höher und der Anteil Minderheitsaktionäre um den selben Betrag tiefer. Da es sich nur um eine Veränderung der Zuordnung innerhalb des Eigenkapitals handelt und der Betrag im Verhältnis zum Eigenkapital unwesentlich ist, kann auf ein Restatement nach IAS 8 verzichtet werden.

Verkürzter Anhang zum konsolidierten Halbjahresbericht per 30. Juni 2009 (ungeprüft)

1. Zusammenfassung der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Information

Bei dem vorliegenden Bericht handelt es sich um den ungeprüften konsolidierten Halbjahresabschluss per 30. Juni 2009 der Von Roll Holding AG. Der Bericht wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden.

Die Von Roll Holding AG mit ihren Tochtergesellschaften (zusammen Von Roll) ist ein international tätiger Produktions- und Dienstleistungskonzern, dessen Hauptaktivitäten in der Segmentberichterstattung (siehe Erläuterung 7) dargestellt sind. Die Gesellschaft ist eine Publikumsaktiengesellschaft, kotiert an der Schweizer Börse (SIX Swiss Exchange). Der eingetragene Gesellschaftssitz befindet sich in der Passwangstrasse 20, 4226 Breitenbach, Schweiz.

Massgebende Rechnungslegungsgrundsätze

Der Halbjahresbericht 2009 basiert auf den im Geschäftsbericht 2008 dargestellten Rechnungslegungsgrundsätzen, die mit Ausnahme unten beschriebener Änderungen unverändert Anwendung finden. Der Ertragsteueraufwand für die Zwischenberichtsperiode wurde mit dem für das gesamte Geschäftsjahr 2009 erwarteten Steuersatz berechnet und abgegrenzt.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wird in Schweizer Franken (CHF) präsentiert, da die wichtigsten Gruppeneinheiten aus der Schweiz heraus tätig und finanziert sind. Die Halbjahresrechnung wird in CHF Tausend (TCHF) dargestellt. Aufgrund des gewählten Zahlenformats können sich unwesentliche Rundungsdifferenzen ergeben.

Anwendung neuer Rechnungslegungsstandards

Die folgenden neuen und revidierten Standards des International Accounting Standards Board (IASB) wurden für das am 1. Januar 2009 beginnende Geschäftsjahr erstmals durch Von Roll angewendet.

» IAS 1 (überarbeitet) «Darstellung des Abschlusses». Der überarbeitete Standard sieht neue Bezeichnungen für die Bestandteile des Abschlusses vor, welche jedoch keinen verpflichtenden Charakter haben. Wenn eine rückwirkende Änderung der Vorjahreszahlen oder eine Umgliederung von Positionen vorgenommen wurde, ist eine Bilanz zu Beginn der Vergleichsperiode darzustellen. Weiter wird die separate Darstellung von Veränderungen im Eigenkapital aufgrund von Transaktionen mit Eigentümern gefordert. Im Eigenkapital erfasste Ertrags- und Aufwandsposten, welche sich nicht auf Transaktionen mit Eigentümern beziehen, dürfen nur summarisch und nicht als Einzelposten in der Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt werden. Jegliche Veränderungen des Eigenkapitals, welche nicht auf Beziehungen mit Eigentümern beruhen, müssen in einer Gesamtergebnisrechnung offengelegt werden. Unternehmen dürfen zwischen der Darstellung in einer einzigen Gesamtergebnisrechnung und der Darstellung in zwei Aufstellungen (gesonderte Gewinn- und Verlustrechnung und Gesamtergebnisrechnung) wählen.

Von Roll hat sich für die Darstellung in einer einzigen Gesamtergebnisrechnung entschieden. Der Halbjahresbericht 2009 wurde in Übereinstimmung mit den überarbeiteten Offenlegungsanforderungen erstellt.

» IFRS 8 «Geschäftssegmente». IFRS 8 ersetzt IAS 14 «Segmentberichterstattung». Er fordert einen Management-Ansatz, unter welchem Segmentinformationen auf der selben Basis wie zu internen Berichtszwecken zu präsentieren sind. Da bei Von Roll die externe Segmentberichterstattung bereits in früheren Perioden der internen Berichterstattung entsprach, resultierte keine Änderung in der Anzahl und Definition der berichtspflichtigen Segmente im Vergleich zum Geschäftsbericht 2008. Im Vergleich zum Halbjahresbericht 2008 wird zusätzlich eine Überleitung zum Unternehmensergebnis der Periode vorgenommen.

Die Geschäftssegmente werden analog zur internen Berichterstattung an das oberste Führungsgremium (chief operating decision maker) berichtet. Das oberste Führungsgremium der Von Roll ist der Verwaltungsrat der Von Roll Holding AG.

Die Vergleichsinformationen wurden angepasst und ebenfalls in Übereinstimmung mit IAS 1 (überarbeitet) und IFRS 8 dargestellt. Diese Veränderungen der Rechnungslegungsgrundsätze wirkten sich nur auf die Darstellung aus und hatten keinen Effekt auf das Unternehmensergebnis und das Eigenkapital.

Die folgenden Ergänzungen zu den Standards und Interpretationen sind für das am 1. Januar 2009 beginnende Geschäftsjahr erstmals anzuwenden, sind jedoch für Von Roll derzeit nicht relevant.

- » IAS 23 (Ergänzung) «Fremdkapitalkosten»
- » IFRS 2 (Ergänzung) «Aktienbasierte Vergütungen – Ausübungsbedingungen und Annullierungen»
- » IAS 32 und IAS 1 (Ergänzung) «Finanzinstrumente: Darstellung» und «Darstellung des Abschlusses: Kündbare Finanzinstrumente und Verpflichtungen infolge Liquidation»
- » IFRS 1 und IAS 27 (Ergänzung) «Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards» und «Konzern- und Einzelabschlüsse»
- » IFRIC 13 «Kundenbindungsprogramme»
- » IFRIC 15 «Verträge zur Erstellung von Liegenschaften»
- » IFRIC 16 «Absicherung einer Nettoinvestition in einem ausländischen Geschäftsbetrieb»

2. Änderungen von Bilanzierungsmethoden (Restatement)

In der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2008 wurden folgende zwei Änderungen von Bilanzierungsmethoden beschlossen und im Geschäftsbericht 2008 in der Erläuterung 2 des Anhangs zur konsolidierten Jahresrechnung ausgeführt.

- » Direkte Verbuchung versicherungsmathematischer Gewinne und Verluste aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen im Eigenkapital und
- » Umgliederung der Transportkosten von den Erlösminderungen in die Vertriebs- und Distributionskosten.

Eine weitere Anpassung resultiert aus der im August 2008 abgeschlossenen Kaufpreisallokation der John C. Dolph Company, USA. Die Berechnung der finalen Nettoaktiven und des Goodwill ist im Geschäftsbericht 2008 in der Erläuterung 3 des Anhangs zur konsolidierten Jahresrechnung offengelegt.

Die Auswirkungen auf die im Halbjahresbericht 2008 publizierten Zahlen sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

In der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung betroffene Positionen

in CHF 1 000	Jan.–Juni 2008 (angepasst)	SORIE	Transport- kosten	PPA John C. Dolph Company	Jan.–Juni 2008 (publiziert)
Erlösminderungen	- 2 125		5 717		- 7 842
Nettoumsatzerlöse	349 150	0	5 717	0	343 433
Herstellkosten der verkauften Produkte	- 258 659	726			- 259 385
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	- 6 650	92			- 6 742
Distributions- und Verkaufsaufwand	- 23 507	164	- 5 717		- 17 954
Verwaltungsaufwand	- 25 875	345			- 26 220
Sonstiger betrieblicher Ertrag/Aufwand	768			237	531
Betriebsergebnis	35 227	1 327	0	237	33 663
Finanzergebnis, netto	- 853	13		6	- 872
Ertragsteuern	- 5 525	- 378		- 95	- 5 052
Unternehmensergebnis der Periode	28 849	962	0	148	27 739
Versicherungsmathematische Gewinne(+) und Verluste(-) aus leistungsorientierten Plänen, netto	- 4 320	- 4 320			0
Ertragsteuern aus direkt im Eigenkapital erfassten Erträgen und Aufwendungen	1 043	1 043			0
Übrige Posten des Gesamtergebnisses in der Periode, nach Steuern	- 14 681	- 3 277	0	0	- 11 404
Unternehmensergebnis je Aktie					
Gewogener Durchschnitt der ausgegebenen Aktien in Stück	183 691 977				183 691 977
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in CHF	0.15				0.15
Verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF	0.15				0.15

In der konsolidierten Bilanz betroffene Positionen

in CHF 1 000	30. Juni 2008 (angepasst)	SORIE	Transport- kosten	PPA John C. Dolph Company	30. Juni 2008 (publiziert)
Goodwill	15 410			429	14 981
Aktivierete Personalvorsorge	13 567	8 179			5 388
Aktive latente Steuern	22 420	1 219		190	21 011
Aktiven	701 145	9 398	0	619	691 128
Kurzfristige Rückstellungen	1 678			471	1 207
Pensionsverpflichtungen	18 808	3 680			15 128
Passive latente Steuern	9 783	1 971			7 812
Konzernreserven	492 190	3 747		148	488 295
Passiven	701 145	9 398	0	619	691 128

In der konsolidierten Kapitalflussrechnung betroffene Positionen

in CHF 1 000	Jan.–Juni 2008 (angepasst)	SORIE	Transport- kosten	PPA John C. Dolph Company	Jan.–Juni 2008 (publiziert)
Unternehmensergebnis vor Steuern	34 374	1 340		243	32 791
Finanzergebnis	853	- 13		- 6	872
Veränderungen von langfristigen Rückstellungen	- 602	- 169			- 433
Veränderungen sonstiger Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	- 11 122	- 1 158		- 237	- 9 727
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	16 236	0	0	0	16 236

3. Änderungen im Konsolidierungskreis

Von Roll Finanz AG

Mit Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Januar 2009 erfolgte die Umfirmierung der Von Roll Finanz AG in Bank von Roll AG. Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Bank von Roll AG hat am 19. Januar 2009 der Erhöhung des ordentlichen Aktienkapitals um CHF 17,9 Mio. nominal auf CHF 18,0 Mio. nominal durch Ausgabe von 35 800 neuen Namenaktien von je CHF 500 Nennwert zugestimmt. Den Aktionären der Von Roll Holding AG wurden im Anschluss an diese Kapitalerhöhung Anteile an der Bank von Roll AG proportional zu ihrem bisherigen Aktienbesitz an der Von Roll Holding AG angeboten.

Die Von Roll Holding AG hat auf ihr Bezugsrecht hinsichtlich der neuen Namenaktien verzichtet; sie hat jedoch aufgrund ihres Bestands an eigenen Aktien eine Beteiligung von 3% an der Bank von Roll AG erworben. Aus der Entkonsolidierung ergaben sich keine wesentlichen Ergebniseffekte.

Von Roll Transformers Ltd.

Am 25. September 2008 hat Von Roll das Unternehmen Von Roll Transformers Ltd. (vormals Enerco Enterprises) mit Sitz in Ramat Ha'Sharon, Israel, vollständig gekauft und 80 % der Anteile sofort übertragen erhalten.

Im ersten Halbjahr 2009 erhielt Von Roll eine Rückzahlung auf den Kaufpreis aufgrund von Zielerreichungsklauseln in Höhe von CHF 1,6 Mio. Diese Rückzahlung hat keinen Einfluss auf den bilanzierten Goodwill, weil sie im Jahresabschluss 2008 bereits als Abgrenzung enthalten war. Es können sich im Geschäftsjahr 2009 noch weitere Anpassungen des Kaufpreises aufgrund von Zielerreichungsklauseln ergeben.

Von Roll Transformers Ltd. wird noch immer mit vorläufigen Werten in den Konzernabschluss der Von Roll einbezogen, weil die Identifikation und die Ermittlung der Zeitwerte der identifizierbaren Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten noch nicht vollständig abgeschlossen sind. Die Kaufpreisallokation wird bis spätestens 25. September 2009 abgeschlossen.

4. Fremdwährungen

Für die Umrechnung fremder Währungen in Schweizer Franken (CHF) wurden folgende Kurse angewandt:

	Durchschnittskurse		Stichtagskurse	
	Jan.–Juni 2009	Jan.–Juni 2008	30. Juni 2009	31. Dez. 2008
1 EUR	1.506	1.609	1.531	1.502
1 USD	1.130	1.043	1.090	1.058
1 GBP	1.682	2.070	1.796	1.555
1 ILS	0.279	–	0.275	0.271
1 INR	0.024	0.026	0.023	0.022
1 BRL	0.516	0.619	0.561	0.445
1 CNY	0.166	0.148	0.159	0.154

5. Bruttoumsatzerlöse

Die Umsatzerlöse sind im ersten Halbjahr 2009 um CHF 58,5 Mio. tiefer als im ersten Halbjahr 2008. Dies entspricht einem Rückgang von 16,6%. Der Umsatz der im September 2008 akquirierten Von Roll Transformers Ltd. (vormals Enerco Enterprises) beträgt CHF 43,0 Mio. für das erste Halbjahr 2009.

Die Entwicklung der Fremdwährungskurse hat sich negativ auf den Umsatz ausgewirkt. Der aktuelle Umsatz zu Vorjahresfremdwährungskursen wäre um CHF 9,1 Mio. höher. Dementsprechend beträgt die um den Fremdwährungseffekt bereinigte Umsatzminderung 14,0% (CHF 49,3 Mio.) im Vergleich zum Vorjahr.

Der starke Rückgang des Kupferpreises im Vergleich zum Vorjahreszeitraum beeinflusste die Umsatzerlöse der Gruppe wesentlich. Zu entsprechenden Kupfernotierungen des Vorjahreszeitraums wäre der Konzernumsatz um CHF 31,6 Mio. höher gewesen. Damit ergäbe sich eine um den Kupferpreiseffekt bereinigte Umsatzminderung von 7,6% (CHF 26,9 Mio.) im Vergleich zum Vorjahr.

6. Periodenergebnis

Das Unternehmensergebnis des ersten Halbjahrs 2009 fiel auf CHF 0,5 Mio. und erreichte somit nicht den angepassten Vorjahreswert von CHF 28,8 Mio. (siehe Erläuterung 2). Das Betriebsergebnis verringerte sich auf CHF –0,7 Mio. (Vorjahr CHF 35,2 Mio.). Zu weiteren Analysen verweisen wir auf den Berichtsteil dieser Halbjahresinformation.

Leistungen an Arbeitnehmer

Der Aufwand für leistungsorientierte Pläne betrug im ersten Halbjahr 2009 CHF 2,4 Mio., wovon CHF 1,6 Mio. als Personalaufwand, CHF 0,4 Mio. als Restrukturierungsaufwand und CHF 0,4 Mio. als Zinsaufwand erfasst wurden. Für das angepasste erste Halbjahr 2008 (siehe Erläuterung 2) betrug der Aufwand für leistungsorientierte Pläne CHF 1,1 Mio., welcher sich aus CHF 0,7 Mio. Personalaufwand und CHF 0,4 Mio. Zinsaufwand zusammensetzte.

Restrukturierungsprogramm

Die Aufwendungen für die Zuführung zu den Rückstellungen für Restrukturierungsmassnahmen im ersten Halbjahr 2009 betragen CHF 4,9 Mio. und sind in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung in der Position «Nicht operative Aufwendungen und Erträge» enthalten. Zu näheren Ausführungen verweisen wir auf den Berichtsteil.

Überleitung vom operativen Betriebsergebnis zum Betriebsergebnis

Die Überleitung stellt sich wie folgt dar:

in CHF 1 000	H1 2009	H1 2008 (angepasst)
Operatives Betriebsergebnis	4 094	34 947
Restrukturierungskosten	– 4 923	0
Gewinn aus dem Verkauf von Anlagevermögen	130	280
Betriebsergebnis (EBIT)	– 699	35 227

7. Segmentberichterstattung

Die Festlegung der berichtspflichtigen operativen Segmente basiert auf dem Management-Ansatz. Danach erfolgt die externe Segmentberichterstattung auf Basis der konzerninternen Organisations- und Managementstruktur sowie der internen Finanzberichterstattung an das oberste Führungsgremium (chief operating decision maker). Das oberste Führungsgremium der Von Roll ist der Verwaltungsrat der Von Roll Holding AG.

Geschäftssegmente

Die operativen Aktivitäten der Von Roll werden in die drei Segmente Von Roll Insulation (ehemals Electrical), Von Roll Composites (ehemals Industrial) und Von Roll Elco Transformers gegliedert. Die Segmente Electrical und Industrial aus dem vergangenen Jahr wurden 2008 in Von Roll Insulation und Von Roll Composites umbenannt. Die Bereiche orientieren sich dabei an Geschäftsanwendungen in nach Kunden definierten Absatzmärkten. Sie bilden die Grundlage für das primäre Format der Segmentberichterstattung.

Die Hauptaktivitäten gliedern sich wie folgt:

- » Von Roll Insulation – Herstellung und Vertrieb von elektrischen Isolationsmaterialien und Wickeldrähten.
- » Von Roll Composites – Herstellung und Vertrieb von Verbundwerkstoffen und Kabelschutzmaterialien.
- » Von Roll Elco Transformers – Herstellung und Vertrieb von Lösungen zur Energieübertragung und -verteilung.

Weitere Informationen zu den Geschäftsbereichen finden sich im Berichtsteil der vorliegenden Halbjahresinformation.

Sonstige Aktivitäten beinhalten Erträge und Aufwände von solchen Unternehmen, die nicht dem operativen Geschäft zugeordnet werden können, den Nettoertrag aus als Finanzinvestitionen gehaltenen Liegenschaften sowie Holdinggesellschaften.

Die Anpassungen für das erste Halbjahr 2008 beziehen sich auf die Umgliederung der Transportkosten von den Erlösminderungen in die Aufwendungen und auf die Anpassungen im Zusammenhang mit der direkten Verbuchung versicherungsmathematischer Gewinne und Verluste aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen im Eigenkapital (siehe Erläuterung 2).

Die Segmentinformation zu den Geschäftsbereichen stellt sich im ersten Halbjahr 2009 wie folgt dar:

Jan.– Juni 2009					
in CHF 1 000	Von Roll Insulation	Von Roll Composites	Von Roll Elco Transformers	Sonstige Aktivitäten	Von Roll
Nettoumsatzerlöse	197 016	50 601	42 966	–	290 583
Operatives Betriebsergebnis	8 100	– 3 710	4 136	– 4 432	4 094
Betriebsergebnis (EBIT)	5 652	– 4 180	4 136	– 6 307	– 699
Finanzergebnis					1 433
Ertragsteuern					– 236
Unternehmensergebnis					498

Die Segmentinformation zu den Geschäftsbereichen stellte sich im ersten Halbjahr 2008 wie folgt dar:

Jan.– Juni 2008 (angepasst)					
in CHF 1 000	Von Roll Insulation	Von Roll Composites	Von Roll Elco Transformers	Sonstige Aktivitäten	Von Roll
Nettoumsatzerlöse	261 264	87 886	–	–	349 150
Operatives Betriebsergebnis	28 704	8 580	–	– 2 338	34 947
Betriebsergebnis (EBIT)	28 982	8 584	–	– 2 339	35 227
Finanzergebnis					– 853
Ertragsteuern					– 5 525
Unternehmensergebnis					28 849

8. Aktienkapital, eigene Aktien und Dividende

Das Aktienkapital besteht per 30. Juni 2009 unverändert zum 31. Dezember 2008 aus 184 778 889 Inhaberaktien mit einem Nennwert von CHF 0.10 je Aktie. Es besteht weder bedingtes oder genehmigtes Kapital noch bestehen Wandelanleihen.

Zum 30. Juni 2009 hält die Von Roll Holding AG 6 331 112 eigene Aktien zu einem durchschnittlichen Preis von CHF 10,65. Dies entspricht einem Stimmrechtsanteil von 3,4 %.

Die Generalversammlung vom 24. April 2009 hat für das Geschäftsjahr 2008 die Ausschüttung einer Dividende von CHF 0.20 pro Aktie beschlossen. Am 27. April 2009 wurden CHF 35,7 Mio. an die Aktionäre der Von Roll Holding AG ausgeschüttet.

9. Eventualverbindlichkeiten und Bürgschaften

Per 30. Juni 2009 betrug die Summe der Eventualverbindlichkeiten und Bürgschaften CHF 29,7 Mio. Die Abnahme von CHF 29,2 Mio. im Vergleich zum 31. Dezember 2008 ist insbesondere auf den Rückgang im traditionellen Projektgeschäft der Von Roll (CHF 21,9 Mio.) und auf die Rückgabe der letzten Bankgarantie für den Kauf der Shenzhen Mica Group (CHF 4,5 Mio.) zurückzuführen.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Bilanzstichtag und der Freigabe des Berichts durch den Verwaltungsrat sind keine Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die konsolidierte Halbjahresrechnung 2009 haben könnten.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde am 14. August 2009 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung freigegeben.

Geschäftsadresse

Von Roll Holding AG
Steinacherstrasse 101
8804 Au / Wädenswil
Schweiz
Tel. +41 44 204 30 00
Fax +41 44 204 30 10
www.vonroll.com

Rechtsdomizil

Passwangstrasse 20
4226 Breitenbach SO

Börsenkotierung

SIX Swiss Exchange (Symbol: ROL)
Valorenummer: 324.535
ISIN: CH0003245351

**Für Publikationen und weitere Informationen
wenden Sie sich bitte an**

Luitpold Wüsthof
Investor Relations
Tel. +41 44 204 30 50
Fax +41 44 204 30 08
investor@vonroll.com

Sven Ohligs
Corporate Communications
Tel. +41 44 204 30 34
Fax +41 44 204 30 39
press@vonroll.com

Von Roll Holding AG
Steinacherstrasse 101
8804 Au / Wädenswil
Schweiz

Impressum

Herausgeber: Von Roll Holding AG, Au / Wädenswil
Inhaltliche Konzeption / Text: ergo Unternehmenskommunikation,
Frankfurt, Deutschland
Gestalterische Konzeption / Grafik: idfx AG Werbeagentur ASW,
Wädenswil, Schweiz
Druck: Victor Hotz AG, Steinhausen

Hergestellt und gedruckt in der Schweiz
© Von Roll Holding AG, 2009

Der Von Roll Halbjahresbericht wurde in deutscher
Sprache verfasst und auf Englisch übersetzt. Verbindlich
ist die gedruckte deutsche Version.

Der Halbjahresbericht ist im Internet abrufbar unter
www.vonroll.com.

